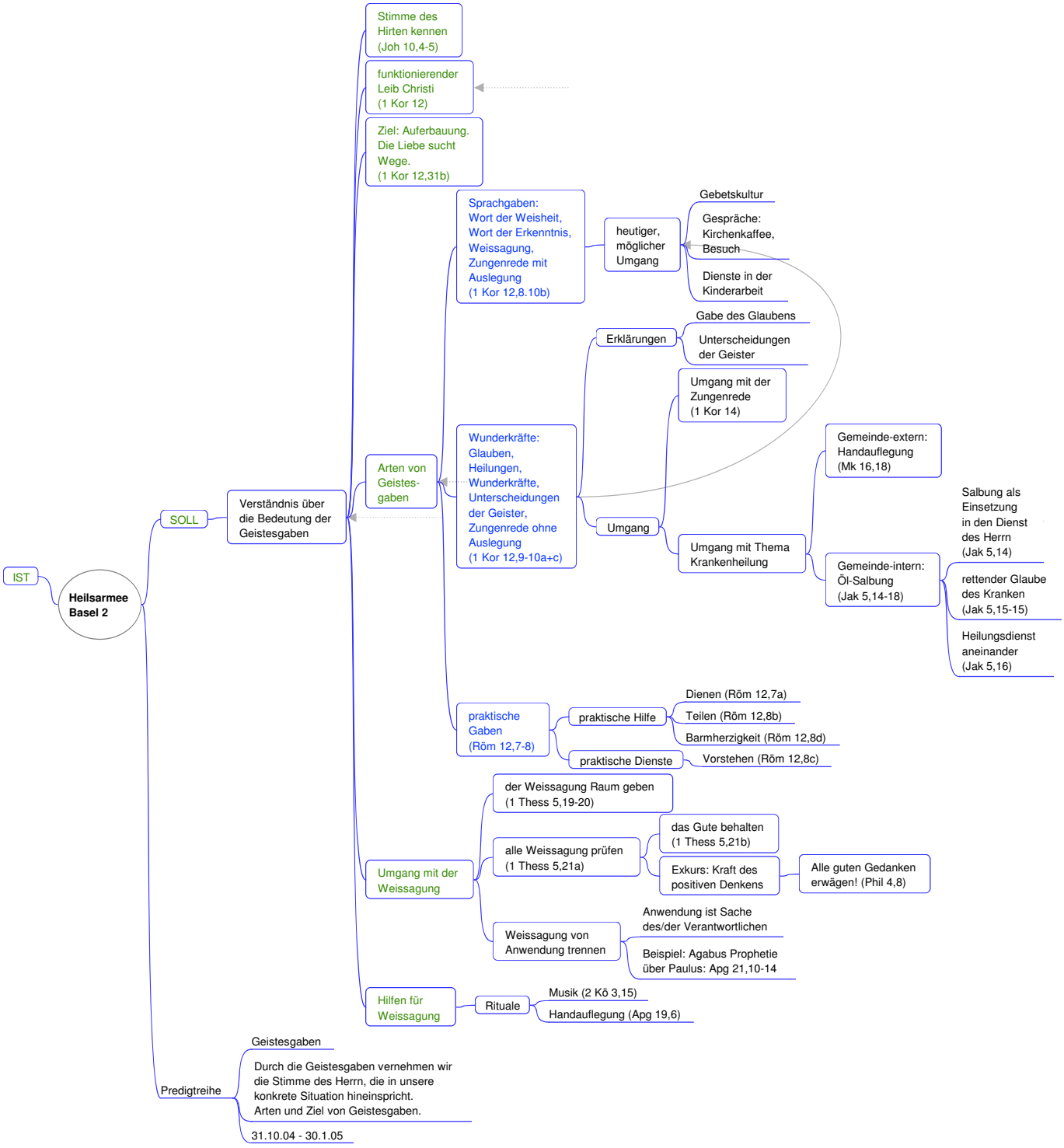
IST
Heilsarmee Basel 2
SOLL
Verständnis über die Bedeutung der Geistesgaben
Stimme des Hirten kennen (Joh 10,4-5)
funktionierender Leib Christi (1 Kor 12)
Ziel: Auferbauung. Die Liebe sucht Wege. (1 Kor 12,31b)
Arten von Geistes-gaben
Sprachgaben: Wort der Weisheit, Wort der Erkenntnis, Weissagung, Zungenrede mit Auslegung (1 Kor 12,8.10b)
heutiger, möglicher Umgang
Gebetskultur
Gespräche: Kirchenkaffee, Besuch
Dienste in der Kinderarbeit
Wunderkräfte: Glauben, Heilungen, Wunderkräfte, Unterscheidungen der Geister, Zungenrede ohne Auslegung (1 Kor 12,9-10a+c)
Erklärungen
Gabe des Glaubens
Unterscheidungen der Geister
Umgang
Umgang mit der Zungenrede (1 Kor 14)
Umgang mit Thema Krankenheilung
Gemeinde-extern: Handauflegung (Mk 16,18)
Gemeinde-intern: Öl-Salbung (Jak 5,14-18)
Salbung als Einsetzung in den Dienst des Herrn (Jak 5,14)
rettender Glaube des Kranken (Jak 5,15-15)
Heilungsdienst aneinander (Jak 5,16)
praktische Gaben (Röm 12,7-8)
praktische Hilfe
Dienen (Röm 12,7a)
Teilen (Röm 12,8b)
Barmherzigkeit (Röm 12,8d)
praktische Dienste
Vorstehen (Röm 12,8c)
Umgang mit der Weissagung
der Weissagung Raum geben (1 Thess 5,19-20)
alle Weissagung prüfen (1 Thess 5,21a)
das Gute behalten (1 Thess 5,21b)
Exkurs: Kraft des positiven Denkens
Alle guten Gedanken erwägen! (Phil 4,8)
Weissagung von Anwendung trennen
Anwendung ist Sache des/der Verantwortlichen
Beispiel: Agabus Prophetie über Paulus: Apg 21,10-14
Hilfen für Weissagung
Rituale
Musik (2 Kö 3,15)
Handauflegung (Apg 19,6)
Predigtreihe
Geistesgaben
Durch die Geistesgaben vernehmen wir die Stimme des Herrn, die in unsere konkrete Situation hineinspricht. Arten und Ziel von Geistesgaben.
31.10.04 - 30.1.05